

RE: I wish I could un-recall how we almost had it all // "Ich wollte nicht, dass du es weißt. Du hättest doch anders von mir gedacht." Irgendwie ist es mir ein wenig unangenehm, wenn ich ehrlich sein soll. Ich habe eher Angst gehabt, was sie denken würde von mir, wenn sie die Wahrheit wüsste. Deswegen hätte ich es ihr nie gesagt. Ich wollte nicht, dass sie in mir einen schlechten Menschen sieht, jemand der den falschen Weg eingegangen ist. Unsere Ansichten sind aber vermutlich ähnlich und dementsprechend ist es kein Wunder, dass sie diesen Weg auch eingegangen ist. Vermutlich hat es ihre Familie gewollt, sicher ihr Vater. Und irgendwie gefällt mir das trotzdem nicht, egal wie ich es hinbiege, egal wie ich es drehe und wende. Es passt mir absolut nicht in den Kram.

Sie lässt von mir ab und schaut einen Moment auf den Boden, dann schaue ich ihr wieder in die Augen, ich sehe den Schmerz und die Verletzlichkeit darin, kann verstehen, wenn sie weiterhin sauer auf mich ist. Wenn sie mich hasst. "Ich denke einfach nicht, dass es das Richtige für dich ist.", sage ich dann, weil ich nicht anders kann, weil sie mich fragt und danach bohrt, weil sie nicht locker lässt, bis ich es ihr sage, bis ich ihr die Wahrheit sage. "Ich wollte dich nie auf Abstand halten, aber es blieb mir keine andere Wahl.", fahre ich dann fort, fahre mir kurz durch die hellblonden Haare. Ich bin unsicher, unsicher was das jetzt für uns bedeutet. Ich kann sie nicht mehr auf Abstand halten, jetzt wo sie sowieso die Wahrheit weiß. Es wird keinen Weg mehr geben, der dran vorbei geht. Aber was das für meine Gefühle für sie bedeutet, darüber bin ich noch absolut nicht im Klaren.